

# Fortuna setzt auf „Youngstars 2025“

Von Stefan Hoof

**GRONAU.** „Das war erst der Anfang.“ Das sagte Renee Bajorath, Jugendleiter von Fortuna Gronau, nach dem Aufstieg der D-Junioren. Erstmals stellte der vor zehn Jahren gegründete Verein in dieser Spielzeit im Jugendbereich einen Bezirksligisten. Es wurden zwar nur vier Spiele ausgetragen, ehe die Saison abgebrochen wurde. Aber etwas an der Bezirksliga-Atmosphäre schnuppern durften die Gronauer Nachwuchsfußballer schon mal. In der zweiten Jahreshälfte ist Fortuna in der Bezirksliga wieder mit von der Partie. „Wir setzen dann auf eine komplette Spielzeit“, hofft Fortunas Jugendleiter, dass die Pandemie keine weiteren Einschränkungen und Verbote erfordert.

In diese Richtung steuern bis Mitte Oktober auch die C-Junioren als Tabellenführer der Kreisliga A. Der Mannschaft von Trainer Andreas Borchert wäre der Aufstieg zuzutrauen gewesen. Jetzt muss sich der Verein von der Laubstiege gedulden, ehe es vielleicht einen zweiten Bezirksligisten im Sportpark zu sehen gibt.

Der vierköpfige Jugendvorstand bekräftigt, dass die Blau-Schwarzen im Jugend-

bereich in die Offensive gehen wollen. „Der Aufbau leistungsstarker Mannschaften wird unter Berücksichtigung der finanziellen und personellen Möglichkeiten des Vereins gefördert“, heißt es dazu im Konzept „Youngstars 2025 - Jugendfußball bei Fortuna Gronau“.

Mit diesem Papier setzt der Verein Werte und Richtli-

**»Der Aufbau leistungsstarker Mannschaften wird unter Berücksichtigung der finanziellen und personellen Möglichkeiten des Vereins gefördert.«**

Aus dem Konzept Youngstars 2025

nien fest und formuliert seine Ziele. Dabei will sich Fortuna auf Dauer nicht nur auf seine sportliche Aktivitäten konzentrieren, sondern ist auch daran interessiert, ein vielfältiges Angebot an kulturellen, sozialen und ökologischen Veranstaltungen zu schaffen.

Doch zunächst zurück zum sportlichen Bereich: Fortuna strebt eine breite Streuung seines Angebots an. „Das gilt sowohl hinsicht-



Die Trainer der Nachwuchsteams: In der hinteren Reihe (v.l.) Rob Luiten (C1), Jannik Rosengarten (Co C1) und Janik Fürtjes (Co E1 und D1) sowie vorne Andreas Borchert (E1/D1) und Altin Husha (E1/D1). Foto: Verein

lich der Sportarten als auch der Leistungsstärke der Mannschaften. Leistungs- und Breitensport sollen miteinander verbunden werden“, sind sich Nina Ulbrich (Jugendleiterin), Renee Bajorath (Jugendleiter), Andreas Borchert (Stellvertreter) und Martijn van den Bergh (Stellvertreter) einig.

Dabei hat die Qualifizierung der Mitarbeiter im Vorstand, insbesondere die gezielte Förderung und Weiterbildung von Trainern und Übungsleitern wie bisher eine große Bedeutung für Fortuna Gronau. Dazu zählen auch eigene Fortbildungsveranstaltungen mit ausgewählten Referenten.

Das Konzept „Youngstars 2025“ gibt auch das Ziel vor, mit den etablierten Vereinen im Kreisgebiet mindestens gleichzuziehen. Konkret heißt das, Fortuna peilt mit seinen Nachwuchsmannschaften höhere Spielklassen wie die Bezirksliga und danach auch die Landesliga an. Die D-Junioren haben in diesem Sinne den Anfang gemacht.

„Wir haben uns für diese

Neuausrichtung entschieden“, sagt Nina Ulbrich. Einer geht diese Entscheidung mit der Neubesetzung der Trainerposten. „Wir haben im Leistungsbereich der Jungen von der A- bis zur E-Jugend und bei den U17-Junioren die Aufgaben neu verteilt“, erläutert Martijn van den Bergh.

**»Alle Haupttrainer sind im Besitz einer gültigen Trainer-Lizenz des DFB oder des KNVB.«**

Andreas Borchert

Fortuna schaute dazu nicht nur in den eigenen Reihen nach Kandidaten. Vielmehr war die Qualifikation ein wichtiges Kriterium. „Alle Haupttrainer sind im Besitz einer gültigen Trainer-Lizenz des DFB oder des KNVB. Dann haben die Trainer der A1, B1 und D1 mindestens die B-Lizenz, alle anderen die C-Lizenz bzw. eine gleichwertige niederländische Lizenz“, weiß Andreas Borchert, der selbst seit Jah-

ren erfolgreich als Trainer bei Fortuna ist. Vorgesehen ist auch die zügige Erweiterung des Übungsleiterteams durch Athletik- und Torwarttrainer.

Im Blick hat der Jugendvorstand ebenso alle anderen Mannschaften. Ende Mai schon sollen alle Trainerbesetzungen geklärt sein. Noch vor den Sommerferien möchte Fortuna die Mannschaften für das neue Spieljahr gebildet haben. „Wir alle im Verein hoffen, dass wir spätestens im Juni zu einem kompletten Trainingsbetrieb zurückkehren können“, sagt Bajorath. Da kommt von seinen Mitstreitern im Jugendvorstand kein Widerspruch.

Für folgende Teams stehen die Trainer fest.

A1: Kevin Kleinsmann und Sebastian Welp

B1: Matthias Gellner, Marius Conrads und Nils Hübscher

C1: Rob Luiten und Jannik Rosengarten

D1: Andreas Borchert und Altin Husha

E1: Altin Husha und Janik Fürtjes

U17: Rob Laan



Die Trainer von Fortunas A1, B1 und U17 (v.l.): Kevin Kleinsmann (A1), Matthias Gellner (B1) und Rob Laan (U17). Auf dem Foto fehlen Sebastian Welp (Co A1) sowie Marius Conrads und Nils Hübscher (Co B1).